

Beilage zu Nr. 229 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 1. October 1861.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gleichwie bereits in anderen mit Garnison versehenen Städten der Provinz der stets fühlbarer hervortretende Mangel an kleinen Wohnungen und die hieraus für die Ortsbehörden, beziehentlich Local-Armen-Verwaltungen, entstandenen Schwierigkeiten einerseits, sowie der Wunsch der Militärbehörden nach einer concentrirteren Unterbringung der Truppen andererseits zur Anlegung von Privatkasernen und demgemäßen Aufgabe der zeither zur Unterbringung der Soldaten gemietheten kleinen Wohnungs-Räume Veranlassung gegeben hat, so haben auch wir uns für verpflichtet halten müssen, die sich dargebotene Gelegenheit zu einem ähnlichen Arrangement, durch welches nicht allein dem angegebenen Bedürfnisse nach beiden Richtungen hin genügend abgeholfen, sondern auch zugleich unseren Mitbürgern, namentlich den im Frieden allein einquartierungspflichtigen Hausbesitzern für die Folge eine sehr erhebliche Erleichterung verschafft werden wird, nicht von der Hand zu weisen.

Nach einem dem zu Folge unsererseits mit den betreffenden Unternehmern getroffenen Abkommen werden vom 1. Januar k. J. ab 200 Mann und vom 1. April 1862 ab überhaupt 400 Mann unter Gewährung der reglementmäßigen Competenzen in dem zu diesem Behufe von den ersteren einzurichtenden Grundstücke, Rathhausgasse Nr. 12, casernirt werden, wofür pro Mann und Monat, außer dem königlichen Servise nur ein städtischer Servis-Zuschuß von 8 *Sgr.* 9 *S.* gezahlt werden soll.

Da nun auch noch anderweit uns bereits Anerbietungen zur Aufnahme der übrigen Garnison-Mannschaften gegen Gewährung einer gleichen Entschädigung gemacht worden sind, so erlassen wir hiermit an sämmtliche derzeitige Quartiernehmer, denen von dem städtischen Quartieramte das jetzt bestehende Mieths-Verhältniß nicht an sich schon zum 1. Januar 1862 gekündigt werden wird, die Aufforderung, sofort und jedenfalls binnen 3 Tagen schriftlich oder mündlich auf dem Quartieramte ihre Erklärung über die Aufhebung des jetzigen Miethsverhältnisses zum 1. Januar 1862 für den

Fall abzugeben, daß sie mit dem von da ab nur mit 8 *Sgr.* 9 *S.* pro Mann und Monat gewährt werdenden städtischen Servis-Zuschusse sich nicht glauben begnügen zu können.

Von denen, welche dieser Aufforderung nicht entsprechen, wird angenommen werden, daß sie auch nach Herabsetzung des städtischen Servis-Zuschusses das jetzige Mieths-Verhältniß gegen eine beiden Theilen zutreffende $\frac{1}{4}$ jährige Aufkündigung vom 1. Januar künftigen Jahres aufrecht erhalten wissen wollen. Halle, den 25. September 1861.

Die Servis-Deputation.

Der Winter-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 8. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden am 4., 5. und 7. desselben Monats bereit.

Emma Pochhammer.

Einen starken Kohlenwagen in gut brauchbarem Zustande sucht zu kaufen

H. Moos, Schmiedemeister.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die Restauration unter dem Rathhause übernommen habe und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren. Für gute Speisen u. Getränke werde ich bestens Sorge tragen. Halle, den 1. October 1861.

Hermann Schade.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute meine Wohnung nach der Klausthor-Vorstadt Nr. 9 verlegte.

Hermann Wiese, Zimmermeister.

Den Pächtern des von mir verpachteten Kartoffelackers diene zur Nachricht, daß derselbe bis spätestens den 2. Oct. gänzlich geräumt sein muß. Halle, den 30. Sept. 1861. **C. Damm.**

Stückwäsche wird angenommen Harz Nr. 31 bei Wittwe **Thielemann.**

Unsere in jetziger **Leipziger Messe** eingekauften **Neuheiten** sind nun vollständig am Lager, und empfehlen wir daher eine bedeutende und geschmackvolle Auswahl **schwarzer und couleurter Seidenwaaren, gewirkter und carirter Long-Shawls**, so wie halbseidene, wollene und halbwollene einfarbige und bedruckte **Kleiderstoffe** in jedem Genre, wie sie die Mode gebracht.

Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

In **Damenmänteln und Jacken** halten wir wie immer eine große Auswahl in neuen und gefälligen Façons zu allen Preisen vorrätig.

Gebr. Salomon.

Neue **Weswaaren** empfing und empfiehlt die **Tuch-, Seiden-, Mode-Waaren-, Mäntel-, Jacken- u. Mantillen-Handlung** von

J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.

Das **Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin**

von
Kroppenstädt & Co., gr. Märkerstraße 5,

empfiehlt sein Lager **selbstverfertigter Tischlerarbeiten** in **Rußbaum-, Mahagoni-, Eichen-, Birken-** und **weichen Hölzern** in größter Auswahl zu den **billigsten Preisen**.

Gegen Sicherheit durch Wechsel u. Cession einer Verpfändung von Meubles zc. mit 1000 *R.* in der Feuerversicherung, werden von einem soliden Mann 300 *R.* zu leihen gesucht bei anständiger Provision. Offerten wolle man baldigst abgeben
Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junger Mann, 17 1/2 J. alt, welcher 5 Jahre als Militärschüler im Kgl. gr. Militair-Waisenhaufe zu Potsdam die Schule besucht hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Beschäftigung im Rechnen und Schreiben zc. Näheres Breitestraße Nr. 17.

Ein guter Tischler findet dauernde Arbeit bei Tischlermeister **Schaar**, Martinsgasse Nr. 11.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Ein Mädchen zur **Wartung eines Kindes** wird für den ganzen Tag gesucht
Nannische Straße Nr. 2 im Laden.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
große Brauhausgasse Nr. 31.

Es wird sof. ein Mädchen vom Lande ges. und eine solche kann sich melden
Weidenplan 7.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen findet sofort oder zum 1. November einen Dienst.
Große Märkerstraße 11.

Eine Aufwart. f. d. g. Tag f. sof. Alter Markt 34.

Stube, Kammer und Küche zu vermieten und Neujahr zu beziehen Rittergasse Nr. 18.

In den Kleinschmieden wurde ein Sammetband mit goldenem Knopf und in der Nähe von **Lehmann's Garten** ein buntes wollenes Tuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 21.

⚡ Auf dem Wege von Wittkind nach Halle ist am Sonntag ein Haar-Armband mit vergoldetem Schlangenkopf verloren gegangen; gegen Belohnung abzugeben Barfüßerstr. Nr. 7, 2 Tr.

Fortgesetzter Ausverkauf Schmeerstraße 13 im Laden.

Um schnelligst zu räumen, verkaufe ich Winterartikel, als: wollene Kragentücher von $1\frac{1}{3}$ *Rh.* an, Fanchons und Häuben von 10 bis $1\frac{1}{2}$ *Rh.*, Herrentücher $10\frac{1}{4}$ groß von 20 *Sgr.* an, alle Arten wollene Sachen für Kinder zu 4 bis 10 *Sgr.* Außerdem Barchende, weiß, rosa, blau und buntgemustert von $2\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, Pique's und Shirtings von $2\frac{1}{4}$ *Sgr.*, beste Halbleinen zu Hemden zu $2\frac{1}{2}$ bis 4 *Sgr.* Von meinem Gardinenlager empfehle das Fenster von 20 *Sgr.* bis zu 2 *Rh.* Stangenleinen verkaufe von jetzt ab von 3 *Sgr.* die Elle; Futterzeuge aller Art à 2 *Sgr.*, Bettdecken circa 10 *Dhd.*, das Paar von $1\frac{5}{6}$ *Rh.* und darüber, Stickereien werden $\frac{1}{4}$ unter dem Kostenpreise verkauft. Alle Arten Tülls und weiße Kleiderzeuge von 3 *Sgr.* die Elle. Wollene Unterröcke, roth, blau und carmoisin, von $1\frac{1}{4}$ bis 2 *Rh.* Circa noch 800 Ellen seidene Bänder, glatt und gemustert, schwerste französische Waare, von 4 bis $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Alle Arten Putzartikel, als: Blumen, Federn, Hutstoffe, Garnirungen, Rüschen werden auch im Einzelnen äußerst billig abgegeben. Crinolinen von 9 *Sgr.* bis 1 und $1\frac{1}{2}$ *Rh.*; Haargarnirungen in Band, Chenille und Taffet, sowie Netze jeder neuesten Art von 20 *Sgr.* an.

Die Seidenband- und Weißwaarenhandlung, Schmeerstraße 13. im Laden,
worauf ich, um sich vor Nachtheil zu hüten, zu achten bitte. **Monius Gottheil.**

So eben sind neue Sendungen von den unten bezeichneten Waaren von der Leipziger Messe angekommen: Die modernsten seidene Herrenhüte à Stück 1 *Rh.* 5 *Sgr.*; große Auswahl Hausschuhe, Zeugstiefeln, Schrotenschuhe, wollene Schwals, Jacken, Strümpfe, Tücher, und noch verschiedene andere Gegenstände. **Ueberzeugung macht wahr!**

bei Ph. Löwenthal, No. 1. Alter Markt No. 1,
dem Kaufmann Herrn Timmler gegenüber.

Etablissement.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir im Hause der Herren Engelfe & Liebau, Leipzigerstraße Nr. 110, eine

Commandite

unseres große Ulrichsstraße Nr. 37 bestehenden

Taback- und Cigarren-Geschäfts.

Es wird unser eifrigstes Bemühen sein, durch strenge Reclität und sorgfältigste Bedienung auch im neuen Locale das Vertrauen zu rechtfertigen, welches unserer Firma schon seit Jahren zu Theil geworden ist.

Halle, den 1. October 1861.

B. Schmidt & Comp.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 37 u. Leipzigerstraße Nr. 110.

Sabanna-, Cabannas- und Cuba-Cigarren von ausgezeichneter Qualität und gutem Brand, sowie Umbalema- u. f. Domingo-Cigarren, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Java-Cigarren, 25 Stück 6 *Sgr.*, Kentucky-Cigarren, 25 Stück $3\frac{3}{4}$ *Sgr.*, empfehlen in alter gelagerter Waare

B. Schmidt & Comp.

Prima Varinas und Portorico in Ballen und Blättern billigt bei

B. Schmidt & Comp.

Berliner Rollen-Taback à U. 3 *Sgr.* 8 *S.*, bei Abnahme größerer Quantitäten wesentlich billiger, halten fortwährend am Lager

B. Schmidt & Comp.,

große Ulrichsstr. Nr. 37. und Leipzigerstr. Nr. 110.



Gummischuhe rep. schnell **Wirth**, Steinweg 40.

Eine Wohnung wird sofort zu miethen gesucht für zwei Personen für 18—20 *Rz.* Herrnstraße 7.

Eine Stube, Kammer u. Zubehör (ohne Meubel), freundlich gelegen wird von einer einzeln Dame sogleich oder später zu miethen gesucht. Adressen bittet man Schmeerstraße Nr. 38 im Eckladen abzugeben.

Eine stille Familie sucht zum 1. April k. J. ein anständiges ruhiges Logis von 2 Stuben, Kammern u. Zubehör in der Mitte der Stadt. Gef. Adressen abzugeben bei Hrn. Kaufm. **Bäntsch** am Markt.

1 Bohn., best. aus Stube, Küche u. K. wird zum 1. Jan. 1862 v. e. ruh. Miether auf d. Neumarkt z. m. gef. Gef.Adr. Geiststr. 21, 1 Tr. 1.

Stube und Kammer ist sofort zu vermieten
Kaulenberg 7.

Ein freundliches Garçon-Logis zu vermieten
am Markt Nr. 8.

Dieselbst sind gute Leinwandkisten zu verkaufen.

Stube, K. u. K. nebst allem Zubeh. ist an ruhige Leute sogleich, so wie St. u. K. an einen Herrn oder Dame gr. Schloßg. 4 zu vermieten.

Ein Quartier zu 36 *Rz.*, passend für eine einzelne Dame, ist abzulassen gr. Berlin Nr. 12.

Stube und Kammer ist an zwei einzelne Herrn mit Betten und Meublen zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres a. d. Glauch. Kirche 1, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer etc. ist zum 1. November c. Rammische Straße 4 zu vermieten an eine einzelne Dame oder kinderl. Miether.

Eine kleine Stube mit zwei Betten ist an ein Paar junge Leute zu vermieten Spiegelgasse 10.

Eine anständig möbl. Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen
Kubgasse Nr. 4.

Eine möblierte freundliche Stube u. Kammer sofort zu vermieten gr. Wallstraße Nr. 4a.

2 gut möbl. Stuben u. K. verm. Brunnenplatz 7.

Eine kl. Stube mit Bett gr. Schloßgasse Nr. 11.

Sonnabend Nachmittag in der Schmeerstr. ein Zeugstiefel verl. Geg. Bel. abzug. Schmeerstr. 37.

Ein gelb. Hund zugel.; abzug. Herrenstraße 6.

Vom Leipz. Thor bis zur gr. Brauhausg. ein Sophafuß verl. Geg. Bel. abzug. gr. Brauhösz. 31.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wekerhufen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noisch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noisch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Wieselbach**, **Dietendorf**, **Größstedt** und **Herzshauhen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei **Röden** nicht bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der **Thüringer Bahn** für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeäck erpedirt.

